

Domkapitular zu Gast bei Kairos

Burghausen. Domkapitular **Hans Kümmeringer** aus Gottsdorf war Gast beim jüngsten Kairos-Treffen. Er erzählte aus seinem Leben und faltete drei Ereignisse besonders aus: das II. Vatikanische Konzil, das für die Kirche unglaubliche Veränderungen gebracht habe – in der Liturgiegestaltung und darin, wie sich die Kirche in der Welt von heute versteht, die Leitung der Ausbildung der Pastoralreferenten über 23 Jahre hinweg und die Leitung des Referates „Ehe und Familie“ in der Diözese Passau. In einem Nebensatz erwähnte Kümmeringer, dass ihm der Bischof zwischendrin das Weiterstudieren angeboten habe: „Da ging ich aber nicht zum empfohlenen braven Schultheologen, sondern zum jungen Ratzinger nach Tübingen“, sagte Kümmeringer. Und so gehört er noch heute zum Schülerkreis von Papst Benedikt und fährt jedes Jahr zum Treffen nach Castel Gandolfo. Seine Begegnungen mit dem jetzigen Papst und seine Sicht von Kirche waren im Gesprächsteil die Hauptthemen. Eine lebenserfahrene Botschaft von Domkapitular Kümmeringer lautete: Die Gemeinde offen halten für alle, die kommen, mit ihnen ihre Erfahrungen deuten und daran glauben – wie es viele biblische Bilder sagen – dass nichts umsonst ist. – heb/Foto: Beier



BA 15-5-2008